



## RASSEPORTRÄT

Das Rotbunte Husumer Schwein hat eine lange Zuchtgeschichte, denn vor der Jahrhundertwende wurden im Raum Husum in Schleswig-Holstein schon einige rotbunt gefärbte Schweine gehalten, die vermutlich aus zwei Linien hervorgegangen sind. Zum einen aus einer Kreuzung des „Holsteinischen und Jütländischen Marschschweines“ mit dem roten englischen Tamworth-Schwein und zum anderen aus einer rotbunten Aufspaltung des Angler-Sattelschweins. (Storrer)

Das Herdbuch für die Rotbunten Husumer wurde 1954 erstellt. Der Absatz der Tiere wurde durch das verstärkte Auftreten moderner Rassen erschwert und auf der Kreistierschau in Rendsburg 1968 wurde zum letzten Mal eine Sau mit Ferkeln vorgestellt. 1984 tauchten erstmals wieder rotbunte Schweine auf der Grünen Woche in Berlin auf, die dem Rassebild der Husumer entsprachen. (Storrer)

Die Husumer haben einen weißen Sattel auf rotem Grund. Ältere Tiere werden oft dunkler, beinahe schwarz. Husumer-Eber besitzen durchschnittlich ein Gewicht von 350 kg, Sauen liegen bei 300 kg. Die Rasse zählt zu den Sattelschweinen. Diese gelten als sehr gute Mütter, die auch unter ungünstigen Bedingungen im Freiland ihre Ferkel aufziehen. Die Landrasse ist weidetauglich, gilt als robust und besitzt eine hohe Fleischqualität.

Weltweit sind gibt es noch etwa 120 eingetragene Zuchttiere. (Stand 2023)

## JEDE SPENDE HILFT!



**Der alte »Esse-Hof«  
in Capellenhagen soll  
neues Zuhause des  
Schweinegartens werden ...**

Es bleibt nicht mehr viel Zeit.

Im **Sommer 2023** möchten wir umziehen. Der alte Hof muss geräumt werden. Ein neuer Hof ist in Aussicht, dafür sammeln wir Geld. Hilfst Du mit, die 350.000 Euro zu erreichen? Zusammen können wir es schaffen – über **Crowdfunding**.

**Bitte teile diese Information  
über die sozialen Medien!**

Jede Spende zählt und kommt zu 100 Prozent an!

Den aktuellen Kontostand findest Du auf [www.verein-swiensgaarn.com](http://www.verein-swiensgaarn.com)

## Spendenkonto

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN DE29 2595 0130 0057 2065 98  
BIC NOLADE21HIK  
Stichwort: Hofstelle

### **Nutztierarche Swiensgaarn e.V.**

Verein für den Erhalt des Husumer Schweins  
Am Anger 13  
31089 Capellenhagen  
Telefon 05186 941781  
Mail: [info@swiensgaarn.de](mailto:info@swiensgaarn.de)

## JETZT HANDELN! RETTUNG DES HUSUMER SCHWEINS



**Nutztierarche Swiensgaarn e.V.**  
Verein für den Erhalt des Husumer Schweins



## DER VEREIN

Der Verein »Nutztierarche Swiensgaarn e.V.« versteht sich als Förderverein der Nutztierarche Swiensgaarn (plattdeutsch: Schweingarten), wo durch Zucht und Vermarktung ein wertvoller Beitrag zum Erhalt seltener Schweinerassen geleistet wird.

Damit einher gehen als weitere Anliegen des Vereins die Schaffung und Erhaltung von Bildungsmöglichkeiten in Bezug auf artgerechte Haltung, Zusammenhänge in der Landwirtschaft sowie den achtsamen Umgang mit Tier und Natur.

## NEUE HOFSTELLE GESUCHT

Die Zukunft des kleinbäuerlich geführten Hofes in Capellenhagen ist ungewiss. Denn der Pächter hat den Betreibern gekündigt. Der Schweingarten muss umziehen. Nachdem lange gesucht und kein geeigneter Hof gefunden wurde, eröffnet sich nun mit dem zum Verkauf stehenden Hof im gleichen Ort, dem alten »Esse-Hof«, eine Chance.

Allen Beteiligten wurde schnell klar: das ist die Lösung! Realisiert werden soll dieser Zukunftstraum durch Crowdfunding. Mithilfe vieler kleiner Spenden könnte es gelingen, die Kaufsumme von 350.000 Euro zusammen zu bekommen.

Der Verein ist noch jung, die Gemeinnützigkeit ist beantragt. Sobald die Gemeinnützigkeit anerkannt ist, können Spenden-Bescheinigungen ausgestellt werden. Spenden für gemeinnützige Zwecke sind steuerlich absetzbar. Spenden ab 300 Euro müssen bescheinigt werden, für kleinere Summen genügt der Kontoauszug.

**Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.**

Afrikanisches Sprichwort

DIE ZEIT  
DRÄNGT

## »Wertvolle Zuchttiere in Gefahr«

Stellungnahme des Hybridschweinezuchtverbandes Nord/Ost e.V.

„ Auf der Nutztierarche Swiensgaarn in Capellenhagen werden seit über 10 Jahren vorrangig Schweine der vom Aussterben bedrohten Rasse Rotbunte Husumer gehalten. Hier widmen sich Heike Haubrok und Heinrich Thielke mit viel Engagement und Leidenschaft der Herdbuchzucht. Gegenwärtig stehen auf dem Hof drei Zuchteber aus drei Linien und 11 Zuchtsauen verschiedener Linien. Dies ist der größte Bestand an Rotbunten Husumer Schweinen, die in einem Betrieb deutschlandweit gehalten werden. Von den 19 im Verein aktiven Herdbuchebnern stammen 13 aus der Zucht von Frau Haubrok. Durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit leistet die Nutztierarche einen wertvollen Beitrag, um dem Verbraucher die Landwirtschaft und speziell die Bedeutung des Erhalts alter Rassen nahe zu bringen. Nicht nur die Zucht, sondern auch die regionale Vermarktung der Tiere finden Vorort statt. Heinrich Thielke, selbst Fleischermeister, verarbeitet alle seine Schlacht-tiere selbst, die dann auch ganz in der Nähe auf den Märkten und im Ab-Hof-Verkauf begehrte Abnahme finden.

Im Jahr 2014 wurde der „Verein für die Erhaltungs- und Herdbuchzucht des Sattelschweins e.V.« gegründet, dessen Vorsitzende Heike Haubrok ist. Etliche neue Züchter konnten in dieser Zeit deutschlandweit hinzugewonnen werden. Grundlage waren nicht selten Zuchttiere aus dem Bestand der Nutztierarche Swiensgaarn.

Die Nutztierarche Swiensgaarn ist im Rahmen des »Vereins für die Erhaltungs- und Herdbuchzucht des Sattelschweins e. V.« Mitglied im Hybridschweinezuchtverband N/O und leistet hier einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung von altem Kulturgut in der Schweinezucht.

Mit der Kündigung der Hofstelle wird der weiteren Existenz des so liebevoll aufgebauten wertvollen Zuchtbestandes ein Ende gesetzt. Dies sollte unbedingt verhindert werden.

gez. Robert Langas, Geschäftsführer

